

# Fond 1199: Erich Wollenberg

1916-1940  
Findbuch 1, 138 Akten

IML = Institut für Marxismus-Leninismus

## *Opis 1*

### I. Biographische Dokumente zu Wollenberg

- 1 Autobiographie Wollenbergs; Anordnung der internationalen Kontrollkommission der Komintern vom 04.04.1933 über den Ausschluß Wollenbergs und Felix Wolfs aus der kommunistischen Partei als Agenten des Klassenfeinds; Liste von Büchern Wollenbergs auf Russisch, Deutsch und Englisch; Auszug zu Wollenberg aus einer Liste von Personen, denen von der deutschen NS-Regierung die Staatsbürgerschaft entzogen wurde (03.03.1936); Plan einer Autobiographie. 1933-1940, 26 Bl.
- 2 Anordnung des Regierungsrates des Kantons Basel vom 24.08.1936 über die Ausweisung Wollenbergs aus der Schweiz; persönliche Dokumente und Photographien Wollenbergs; ärztliches Zeugnis seines Bruders Werner Wollenberg. 1916-1940, 116 Bl.
- 3 24.01.1959 an das IML abgegeben (Aufruf Wollenbergs zur Gründung der trotzkistischen IV. Internationale, publiziert in der trotzkistischen Zeitung „Unser Wort“ (Typoskript), 01.08.1934).
- 4 Notizen aus den Prager Zeitungen „Lidowye Nowiny“ und „Rote Fahne“ mit der Enthüllung der Verbindung der Führer der trotzkistischen Gruppe in Prag, Wollenberg und Oskar Seipold, mit der Gestapo und mit dem aus der CSR wegen Spionage ausgewiesenen Kurt Schröder; Brief Wollenbergs an den Redakteur der „Roten Fahne“, Karl Kreibich, mit der Zurückweisung dieser Behauptung. 1937, 6 Bl.
- 5 Brief der trotzkistischen Organisation „Deutsche Finnlandhilfe“ in Oslo an die finnische Botschaft in Paris über die Ernennung von Wollenberg und Franz Jessier zu Bevollmächtigten für die Werbung von Emigranten für die „Deutsche Freiwilligenlegion für den Krieg Finnlands gegen die Sowjetunion“ (Kopie); Briefe von Eugen Scheyer an Léon Blum und M. Gancon über die Organisation der Legion u. a. 1939-1940, 10 Bl.

### II. Korrespondenz Wollenbergs

#### 1. Notizbücher und Korrespondentenlisten

- 6 Briefein- und -ausgangsbuch. 03.01.1938-16.08.1939, 60 Bl.
- 7 Notizbuch mit Adressen und einem Verzeichnis der Briefaus- und -eingänge. 05.03.-05.04.1940, 25 Bl.
- 8 Adreßverzeichnis von Wollenbergs Korrespondenten; Aufzeichnung von Aussagen des deutschen Emigranten Berthold Jacobi über die Kriegshandlungen in Frankreich 1940; Verzeichnis Wollenbergs von Personen, denen er sein Buch „The Red Army“<sup>1</sup> zusenden wollte (enth. u. a. die Namen Abramowitsch, Lew D. Trotzki, Heinrich Brandler, Charles Rappoport, Victor Serge, „Kostja“ und „Negus“). Nicht vor 1940, 9 Bl.
- 9 Adreßverzeichnis der Korrespondenten Wollenbergs, von französischen Journalisten u. a. o. D., 71 Bl.

#### 2. Korrespondenz mit Mitgliedern trotzkistischer Organisationen

- 10 Korrespondenz mit dem Trotzkisten Matthäus Hermann über die Versuche Wollenbergs, den Beschluß der internationalen Kontrollkommission über seinen Ausschluß aus der Partei aufheben zu lassen, über die Übersiedlung Hermanns nach Norwegen u. a. 1934-1940, 60 Bl.
- 11 Korrespondenz mit den Trotzkisten Maria Gören, Franz Jessais, Kurt Schreier, Paul Serra u. a. über die Aufnahme von Verbindungen zwischen trotzkistischen Organisationen, die Abhandlung von Versammlungen trotzkistischer Gruppen u. a. 1935-1940, 96 Bl.

---

<sup>1</sup> Erich Wollenberg: The Red Army; London: Secker & Warburg 1938, 238 S.

- 12 Brief an Trotzki über die Bereitschaft Wollenbergs, mit einer Kritik des Artikels von Jan Bur in der trotzkistischen Zeitschrift „Unser Wort“ an der internationalen konterrevolutionären Tätigkeit der Trotzisten teilzunehmen. 22.11.1935, 2 Bl.
- 13 24.01.1959 an das IML abgegeben (Brief Trotzkis an Wolf Weiß über die Beziehungen zur Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands (Kopie). 06.12.1935).
- 14 Brief von Otto Strasser über das Senden seiner Zeitung „Das schwarze Corps“ an den Trotzisten Karl Gröhl in Paris; Brief von Karl Gröhl an den Schriftsteller Hermann Rauschnig über den Wunsch Wollenbergs, sich mit ihm zu treffen. 21.01.1936 / 18.02.1940, 2 Bl.
- 15 Korrespondenz mit den Trotzisten Ernst Günther über die Vorbereitung von Wollenbergs Buch "The Red Army" und über die trotzkistische Einschätzung aktueller politischer Ereignisse. 1937-1939, 62 Bl.
- 16 Korrespondenz mit Otto Rühle in Mexiko über die Übergabe eines Briefes Wollenbergs und seines Buches „The Red Army“ an Trotzki. 1937-1938, 5 Bl.
- 17 Korrespondenz mit dem tschechischen Trotzisten Irshi Jacques über die Politik der KPD und die illegale Tätigkeit der Trotzisten; Brief von Jacques an Joseph über persönliche Fragen (auf Tschechisch); Brief von Egmont Beck aus London mit der Mitteilung über die Festnahme von Jacques in Deutschland. 1937-1939, 17 Bl.
- 18 Korrespondenz mit dem Vorsitzenden des „Bunds Freie Presse und Literatur“ (BFPL) in Paris, K. Heiden, über die Aufnahme Wollenbergs in den Verband und mit der Sekretärin des Verbandes, der Trotzistin Hilda Walther, über die Verbindungen Wollenbergs zur Parti socialiste ouvrier et paysan (PSOP) und über Maria Gören. 1937-1939, 6 Bl.
- 19 Korrespondenz mit dem Trotzisten Emil Rabold in Prag über die Möglichkeiten zur Erlangung eines Einreisevisums für Frankreich. 1938, 6 Bl.
- 20 Korrespondenz mit Erika Heymann in Amsterdam konterrevolutionären trotzkistischen Charakters über den Aufbau des Sozialismus in der UdSSR, über Karl und Luise Kautsky und über private Fragen; Briefe A. Melmanns aus Birmingham an Erika Heymann über die Situation ihres Mannes, Stefan Heymann, Gefangener in Buchenwald. 1938-1940, 73 Bl.
- 21 Überführt in Akte Nr. 10 (Korrespondenz mit den Trotzisten Max Jonot über die Bekanntmachung der Brandleristen Freilich und Walcher mit Wollenbergs Buch "The Red Army", über die Übersiedlung Jonots nach Schweden u. a. 1938-1940).
- 22 Brief Wollenbergs an W. MacPherson über den Erhalt eines Schecks über 1000 Francs von ihr durch Vermittlung von Maria Gören; Brief MacPhersons an Maria Gören aus Vevey (Schweiz) über den Versand ihres Schecks für Wollenberg und über ihre bevorstehende Ausreise zusammen mit ihrem Mann nach New York. 15./20.10.1938, 2 Bl.
- 23 Korrespondenz dem Sekretär der niederländischen Sektion des Internationaal Solidariteits Fonds (ISF), Theo Driesten (1911-1944), über die Ernennung Wollenbergs zum Pariser Bevollmächtigten des Fonds, über die Verbindung zum englischen Labour-Aktivisten Fenner Brokewe, über die Frage der Hilfe für deutsche Emigranten in der CSR u. a. 1938-1939, 18 Bl.
- 24 Korrespondenz mit den Trotzisten „Tommy“ [Herbert Crüger] und „Peppi“ in Zürich über die Beziehungen zur Politik der Sowjetunion und über Gespräche mit einer Schweizer Spionageorganisationen, welche Trotzisten finanziert. 1939-1940, 40 Bl.
- 25 Korrespondenz mit Gertie Eckstein-Salz in New York über die Festnahme von 12 Mitgliedern der trotzkistischen Gruppe „Alarm“ in Prag und über den Besuch von Eckstein-Salz bei Wollenbergs Stiefschwester Erna Belsen, geb. Petrat, in New York. 1939, 10 Bl.
- 26 Korrespondenz mit den Trotzisten Eberhard Schütz über die Festnahme der Gruppe „Alarm“ in Prag und über materielle Unterstützung des Trotzisten Wolf Weiß in Prag. 1939, 8 Bl.
- 27 Korrespondenz mit dem Trotzisten Harry Wilde über die Bewertung der politischen Lage in Europa und mit dem deutschen Emigranten Otto Piel über die Möglichkeit der Erlangung eines dänischen Einreisevisums. 1939-1940, 13 Bl.
- 28 Korrespondenz mit Eugen Scheyer über anarchistische und trotzkistische subversive Tätigkeit während des Krieges in Spanien, über die Organisation der „Deutschen Freiwilligenlegion“ und deutschen Emigranten als Hilfe für Finnland im Krieg gegen die UdSSR. 1939-1940, 54 Bl.
- 29 Brief einer unbekanntenen Person aus Berlin mit der Unterschrift „Dein Bruder Max“ an „Sepp“ vom 06.06.1939 über die Militärparade in Berlin; Quittung über den Erhalt von 100 \$ am 20.06.1939 in Zürich mit der Unterschrift „Defred“ (?); Kopien und drei Photographien von Planzeichnungen der Gelände deutscher chemischer und Luftfahrtwerke bei Dresden und Bernburg. 1939, 7 Bl.
- 30 Brief an unbekanntenen Adressaten mit einer Charakterisierung verschiedener antimarxistischer und konterrevolutionärer Gruppen, welche aus der KPD ausgeschlossen wurden. 1939, 16 Bl.

### 3. Korrespondenz mit Redaktionen und Verlagen

- 31 Korrespondenz mit dem dänischen Journalisten Kaare Toftker Jensen über die Herausgabe von Wollenbergs Buch „The Red Army“ in Dänemark. 1936-1939, 20 Bl.
- 32 Korrespondenz mit der Redaktion der trotzkistischen Zeitschrift „Sozialistische Warte“ über Zusammenarbeit. 1936-1940, 21 Bl.
- 33 Korrespondenz mit der US-Organisation „Für Freiheit der Kultur in Deutschland“ über die Zuwendung von Hilfsgeldern, mit dem sogenannten „Deutsch-amerikanischen antifaschistischen Klub“ in New York und US-Literaturagenturen über die Übernahme von Aufträgen von Artikeln über die Gerichtsprozesse gegen konterrevolutionäre Organisationen in Moskau und über die Rote Armee. 1937-1940, 17 Bl.
- 34 Korrespondenz mit dem Verleger von Wollenbergs Buch "The Red Army", Friedrich Warburg, in London über die Vorbereitung der ersten und zweiten Auflage des Buches und über die Möglichkeiten einer Ausgabe in den USA. 1937-1940, 64 Bl.
- 35 Korrespondenz mit den Redaktionen europäischer Zeitungen und Zeitschriften, mit Verlagen und Literaturagenturen über Zusammenarbeit und die Herausgabe von Büchern. 1937-1940, 86 Bl.
- 36 Korrespondenz mit den Weißemigranten Sensinow, Abramowitsch, Wakar u. a. über die Zusammenarbeit Wollenbergs mit der Weißemigrantenpresse. 1938-1940, 53 Bl.
- 37 Korrespondenz mit den englischen Labour-Aktivisten John Mackston und Fenner Brokwe über die Hilfe für deutsche Emigranten in der CSR und über die Mitarbeit Wollenbergs bei der Zeitschrift „New leader“. 1938-1939, 3 Bl.
- 38 Korrespondenz mit dem Herausgeber der US-Zeitschrift „American Mercury“, New York, E. Lions, über die Mitarbeit Wollenbergs bei der Zeitschrift. 1939-1940, 8 Bl.
- 39 Korrespondenz mit dem Pariser Verlag „Union latenne d'edition“ über die Herausgabe einer Schmähschrift Erich Wollenbergs gegen die UdSSR, 11 Bl., 1940, 11 Bl.

### 4. Korrespondenz zu Privatfragen

- 40 Korrespondenz mit A. Aschkenasi, Meta Krauss, Karl Otten u. a. über persönliche Fragen. 1934-1940, 122 Bl.
- 41 Korrespondenz mit dem Bruder Hans Werner Wollenberg über die Situation jüdischer Ärzte in der Emigration, mit der Mutter und der Schwester Paula Wollenberg über persönliche Fragen. 1937-1940, 101 Bl.
- 42 Korrespondenz mit französischen Ämtern und Privatpersonen über die Erlangung einer Aufenthaltsgenehmigung für Frankreich und über die Freilassung des internierten Bruders Wollenbergs aus dem Lager. 1938-1940, 41 Bl.
- 43 Korrespondenz mit dem deutschen Schriftsteller Rudolf Olden in London über seine Mitwirkung an der Erlangung von Unterstützung von der US-Organisation „Für die Freiheit der Kultur Deutschlands“ und vom englischen PEN-Klub. 1938-1940, 21 Bl.

## III. Materialien der literarischen Tätigkeit Wollenbergs

### 1. Drucksachen und Auszüge aus ihnen

- 44 Erich Wollenberg: Als Rotarmist vor München. Reportage aus der Münchener Räterepublik; Berlin: Internationaler Arbeiterverlag 1929, 159 S.
- 45 Titelblätter des Wollenberg-Buches „В рядах баварской красной армии“ („In den Reihen der bayerischen Roten Armee“, auf Russisch). 1931, 2 Bl.
- 46 Erich Wollenberg: The Red Army; London: Secker & Warburg <sup>2</sup>1940, 400 S.
- 47 24.01.1959 an das IML abgegeben (Erich Wollenberg: Die Rote Armee, deutsches Typoskript, 1938-1939).
- 48 Erich Wollenberg: Die Rote Armee. Deutsches Typoskript mit Varianten einzelner Kapitel. 1938-1939, 447 Bl.
- 49 Erich Wollenberg: The Red Army. 7. Kapitel, englisches Typoskript. 1939, 86 Bl.
- 50 Erich Wollenberg: Die Rote Armee. Deutsche Korrekturen und Ergänzungen. 1939-1940, 101 Bl.
- 51 Ausschnitte aus englischen und Weißemigranten-Zeitungen mit Rezensionen des Buches von Erich Wollenberg: The Red Army. 1938-1939, 26 Bl.
- 52 Ausgabe der Weißemigrantenzeitung „Возрождение“ (Wiedergeburt)<sup>2</sup> vom 16.09.1938 mit dem Artikel „Две лжи“ (Zwei Lügen) von Lew Ljubimow über das Buch "The Red Army" von Erich Wollenberg. 1938, 3 Bl.

---

<sup>2</sup> Die Zeitung erschien 1925-1935 täglich und 1936-1940 wöchentlich in Paris.

- 53 Ausgabe der Zeitschrift „Controversy“ (auf Englisch) mit Aufsatz von Pierre Duval über das Buch „The Red Army“ von Erich Wollenberg. 09.1938, 12 Bl.
- 54 Ausschnitte aus deutschen, norwegischen, niederländischen und anderen Zeitungen mit Artikeln von Wollenberg. 1935-1939, 53 Bl.
- 55 Ausschnitte aus deutschen, französischen und schweizerischen Zeitungen mit Artikeln von Erich Wollenberg. 1935-1939, 17 Bl.
- 56 Ausgabe des Mitteilungsblattes der trotzkistischen Gruppe „Der Funke“ mit dem Aufsatz „Frankreich zwischen dem gestrigen und dem heutigen Tag“. 12.1938, 18 Bl.
- 57 Ausgabe der Züricher Zeitung des Schweizerischen Verbandes der Staatsangestellten „Der öffentliche Dienst“ mit dem Aufsatz „Ignatz Reiss“ von Erich Wollenberg. 17.03.1939, 5 Bl.
- 58 Ausgabe der Zeitschrift „American Mercury“ mit dem Aufsatz „Wie stark ist Rußland?“ von Erich Wollenberg. 08.1939, 74 Bl.
- 59 Ausgaben der Zeitschrift „Das Neue Tageblatt“ mit Aufsätzen von Erich Wollenberg. 1939-1940, 48 Bl.
- 60 Ausgaben der Zeitschrift „Neues Rußland“ mit Aufsätzen von Erich Wollenberg. 1940, 28 Bl.

## 2. Manuskripte von Erich Wollenberg

- 61 Gedichte. 1916-1938, 18 Bl.
- 62 Manuskript „Gefängnistagebuch“, Mannheim. 1930-1931, 78 Bl.
- 63 Entwürfe konterrevolutionärer Aufsätze und Bücher, Notizen und Skizzen von Aufsätzen. 1934-1940, 229 Bl.
- 64 Aufsätze und Abhandlungen über die deutschen Schriftsteller Erich Mühsam und A. Daudistel, über Otto Strasser u. a. 1935-1940, 51 Bl.
- 65 Aufzeichnungen über die Teilnahme am 1. Weltkrieg. 1935-1937, 127 Bl.
- 66 Aufsätze über die Innen- und Außenpolitik der Sowjetunion. 1935-1940, 171 Bl.
- 67 24.01.1959 an das IML abgegeben (Aufsätze über die Rote Armee. 1935-1940).
- 68 24.01.1959 an das IML abgegeben (Aufzeichnungen über das Leben in der Sowjetunion. 1936-1938).
- 69 Aufsätze über internationale Politik. 1936-1939, 92 Bl.
- 69a Aufsätze „Offener Brief an die SA-Männer“, „Zur Analyse des Faschismus“, „Über die Verbindung zwischen Faschismus und Monopolkapitalismus“ u. a. 01.1936, 43 Bl.
- 70 Aufsatz über Kriegstaktik und die deutsche Armee. 1937-1938, 67 Bl.
- 71 24.01.1959 an das IML abgegeben (Aufsätze über die Tätigkeit der Sicherheitsorgane der UdSSR und die Agenten kapitalistischer Staaten. 1937-1940).
- 72 24.01.1959 an das IML abgegeben (Aufsatz „Wohin geht die UdSSR?“. 1939).
- 73 Aufsatz „Über die deutsche innere Front“. 04.1940, 20 Bl.
- 73a Aufsätze „Wohin gehen die deutschen Kommunisten“, „Luftlandetruppen heute und morgen“ u. a. 1940, 55 Bl.
- 74 Aufzeichnungen für den Aufsatz „Menschen und Kräfte der UdSSR“. 1940, 39 Bl.
- 75 24.01.1959 an das IML abgegeben (Aufsatz „Das Leben der Menschen des Kreml“. 1940).
- 76 Vorwort zur Autobiographie. 1940, 44 Bl.
- 77 Aufzeichnungen über die Ereignisse 1919 in Bayern. o. D., 57 Bl.

## 3. Auszüge aus Büchern

- 78 Auszüge aus dem Buch "Der totale Krieg" von Erich Ludendorff (1935), aus dem volkswirtschaftlichen Plan der UdSSR für 1936 u. a. 1935-1936, 43 Bl.
- 79 24.01.1959 an das IML abgegeben (Auszüge aus Aufsätzen und Büchern Trotzki's, des Generals Karl Haushofer und des Weißemigranten Makin. 1937-1938).
- 80 Aufsatz des Kapitäns Fritsche „Russische Infanterie“ und Auszüge aus NS-deutschen Militärzeitschriften. 1938-1939, 24 Bl.
- 81 Auszüge aus Artikeln der Großen sowjetischen Enzyklopädie über die Geschichte des Bürgerkrieges, über Jurenew, S. M. Kirow, Karachan und Andrej Wyschinski. o. D., 40 Bl.
- 82 Auszüge aus sowjetischen Enzyklopädien über die Armeeführung (auf Russisch), aus dem Buch „Rok 1920“ (Das Jahr 1920) von Józef Piłsudski u. a. o. D., 73 Bl.

## 4. Manuskripte anderer Autoren

- 83 Auszüge aus dem Tagebuch des deutschen Schriftstellers Erich Mühsam von 1925 mit einem konterrevolutionären Vorwort von Erich Wollenberg; Auszüge aus dem Kriegstagebuch von Erich Mühsam. 1915-1937, 5 Bl.

- 84 „Kriegstagebuch“ von Stefan Heymann (Typoskript). 1919/1938, 12 Bl.
- 85 Aufsatz der Witwe des deutschen Schriftstellers Erich Mühsam, Kreszentia (Zenzl) Mühsam: „Testament von Erich Mühsam: Rettet die Opfer des Faschismus!“ 1935, 5 Bl.
- 86 Aufzeichnungen des Trotzisten Max Jonot die Übernahme der CSR durch Hitler-Deutschland. 1939, 4 Bl.

#### IV. Drucksachen und andere Materialien im Bestand

##### 1. Bücher und Broschüren

- 87 André Germain: Hitler ou Moscou; Paris: Denoël et Steele 1933, 263 S.
- 88 Broschüre von Rudolf Leonard „Hitler vertrauen? Anlässlich des Interviews von Jean Goy“ (aus der Serie von Dokumenten des internationalen Frauenkomitees). 14.12.1934, 18 Bl.
- 89 Fehlt.
- 90 Jacques Benoist-Mechin: Geschichte des deutschen Heeres seit dem Waffenstillstand 1918-1938. Bd. 1: Vom Kaiserheer zur Reichswehr; Berlin: Reimer 1936, 279 S.
- 91 S. Erckner: Die große Lüge. Hitlers Verschwörung gegen den Frieden (= Deutsches Exilarchiv, Nr. 1257); Paris: Édition du Carrefour 1936, 250 S.
- 92 Iwan Heilbut: Die öffentlichen Verleumder. Die „Protokolle der Weisen von Zion“ und ihre Anwendung in der heutigen Weltpolitik; Zürich: Europa-Verlag 1937, 140 S.
- 93 Otto Lehmann-Rußbüldt: Wer rettet Europa? Die Aufgabe der kleinen Staaten; Zürich 1937, 26 Bl.
- 94 Aufsatzsammlung des spanischen Anarchisten Camillo Berner aus der Zeitung „Guerra di classe“ (Klassenkampf in Spanien) aus den Jahren 1936-1937. 05.1938, 26 Bl.
- 95 Hermann Rauschning: Die Revolution des Nihilismus. Kulisse und Wirklichkeit im Dritten Reich; Zürich/New York: Europa-Verlag <sup>3</sup>1938, 257 Bl.
- 96 Buch von A. E. Kaminiski "Selin [?] im Braunhemd oder Das Böse der Gegenwart", 61 Bl., 1938.
- 97 Miroslav Niederle<sup>3</sup>: L' évolution et l'état actuel de la collaboration économique dans le bassin du Danube; Prag: Orbis 1938, 90 S.
- 98 Broschüre von Indalecio Prieto „Wie und warum verließ ich das Ministerium der nationalen Verteidigung. Intrigen der Russen in Spanien. Vortrag vom 9. August 1938 in Barcelona auf der Sitzung des Nationalkomitees der Spanischen Sozialistischen Arbeiterpartei“. 09.1939, 57 Bl.
- 99 Fehlt.

##### 2. Zeitschriften und Zeitungen

- 100 Zeitschrift „Der Rote Aufbau“. 1. Halbjahr 1932, 293 Bl.
- 101 Ausgabe der trotzkistischen Zeitung „La vérité“. 07.07.1933, 2 Bl.
- 102 Ausgabe der Zeitschrift „L'année politique française et étrangère“ mit Anmerkungen Erich Wollenbergs zu dem Aufsatz „Die Außenpolitik der UdSSR“ von P. Berlin. 04.1935, 51 Bl.
- 103 Ausgabe der Zeitschrift der spanischen anarchistischen Gruppierung „Poum“, „Die spanische Revolution“ (unvollständig). 1936, 2 Bl.
- 104 Ausgabe der Zeitschrift „L'année politique française et étrangère“ mit Anmerkungen Erich Wollenbergs zum Aufsatz „Die Erfahrung Blums“ von B. Laverie. 07.1937, 51 Bl.
- 105 Sonderbeilage „La Pologne“ zur Zeitung „Le Figaro“. 22.10.1937, 3 Bl.
- 106 Ausgaben der Zeitung „Prager Presse“. 1938, 73 Bl.
- 107 Ausgaben der Tageszeitung „Freies Deutschland“. 1938, 12 Bl.
- 108 Ausgabe der Zeitung „Das Schwarze Corps“. 17.11.1938, 12 Bl.
- 109 24.01.1959 an das IML abgegeben (Ausgaben der trotzkistischen Zeitung „Unser Wort“, mit Artikeln Trotzkis. 1938-1939).
- 110 24.01.1959 an das IML abgegeben (Ausgabe der Weißemigrantenzzeitung „За родину“ (Für die Heimat. 02.1939).
- 111 Ausgabe der Zeitschrift „Caillé [?] d'Europe“. 02.1939, 16 Bl.
- 112 Ausgabe der Zeitschrift „Die Zukunft“. 10.03.1939, 6 Bl.
- 113 Ausgabe der Baseler Zeitschrift „Rundschau“ mit dem Text eines Vortrags Manuilskijs auf dem XVIII. Parteitag der WKP (B). 31.03.1939, 8 Bl.
- 114 Ausgaben der Zeitschrift „Der sozialistische Kampf“. 04.1939, 24 Bl.
- 115 24.01.1959 an das IML abgegeben (Ausgabe der US-Zeitschrift „Saturday Evening Post“ mit Aufsätzen des Emigranten Kriwitsky. 15.04.1939).
- 116 Ausgabe der Zeitschrift „Das Neue Tagebuch“. 13.05.1939, 12 Bl.

---

<sup>3</sup> Generalsekretär des Wirtschaftsrats der Kleinen Entente.

- 117 Ausgaben der „Zeitschrift des touristischen Klubs Frankreichs“. 1939, 118 Bl.
- 118 Ausgaben des Mitteilungsheftes des touristischen Klubs Frankreichs „L'escargot“. 1939-1940, 62 Bl.
- 119 Ausgabe der Zeitschrift „News Review“. 19.10.1939, 20 Bl.
- 120 Ausgabe der Zeitschrift „La revue hebdomadaire“. 06.11.1939, 73 Bl.
- 121 Ausgabe der Pariser Zeitschrift „Match“. 16.11.1939, 20 Bl.
- 122 Ausgabe der Zeitung „Tanne presanne“ [?]. 19.11.1940, 3 Bl.
- 123 Ausgabe der Zeitung „Monde libre“. 20.01.1940, 2 Bl.
- 124 Ausgaben des „Sozialistischen Boten“. 04.1940, 24 Bl.
- 125 Ausgabe der Pariser Zeitung „L'époque“. 14.04.1940, 2 Bl.
- 126 Ausgabe der Zeitung „Letzte Neuigkeiten“. 14.04.1940, 2 Bl.

### 3. Bulletins, Flugblätter und Leitsätze trotzkistischer und anarchistischer Gruppen

- 127 Leitsätze der trotzkistischen Gruppe „Sozialrevolutionäre deutsche Befreiungsbewegung“ in Barcelona über den Bürgerkrieg in Spanien. 01.1937, 4 Bl.
- 128 Ausgabe des Mitteilungsblattes der „Internationalen Vereinigung der kommunistischen Opposition“, „Der Klassenkampf“. 10.1938, 8 Bl.
- 129 Aufruf der trotzkistischen Gruppe „Sozialistische Nation“ „An die Jugend Deutschlands“ über die Besetzung Österreichs durch die Nationalsozialisten (aus der Flugblattserie „Schriften der jungen Nation“ Nr. 5). 1938-1939, 6 Bl.
- 130 Mitteilungsblatt der trotzkistischen Gruppe „International“ in Buloni (auf Deutsch). 01.1939, 11 Bl.
- 131 Flugblatt von Robert Beck-Gran „Gegen den Strom“ mit der Erklärung Paul Gedkes im Namen des trotzkistischen sogenannten „Klubs deutscher Antifaschisten“ über den Austritt aus dem „Deutsch-amerikanischen Kulturverband“ in New York und der Erklärung W. Bnaks und L. Eberts gegen die Tätigkeit der Kommunisten im „Kulturverband“. 02.1939, 2 Bl.
- 132 Ausgabe des Amsterdamer Presse-Bulletins „Internationaler Beobachter“ (Glasplattenvervielfältigung). 05.1939, 18 Bl.
- 133 Geheimes Mitteilungsblatt der Berliner trotzkistischen Gruppe „Sozialistische Revolutionäre der deutschen Befreiungsbewegung“ (Glasplattenvervielfältigung). 12.1939, 8 Bl.
- 134 Mitteilungsblatt einer unbekanntenen trotzkistischen Gruppe mit Aufsätzen Trotzki „Die UdSSR im Krieg“ und Gilberts „Der Krieg in Finnland“ (Glasplattenvervielfältigung auf Französisch). 12.1939, 10 Bl.
- 135 Leitsätze des „Politischen Komitees“ der trotzkistischen Organisation „S. W. P.“ (?) über die Beziehung der Parteigänger der sogenannten IV. Internationale in verschiedenen Ländern zum Krieg zwischen der UdSSR und Finnland- 1939, 2 Bl.
- 136 Ausgabe der anarcho-syndikalistischen Flugschrift „Les informations hebdomadaires“- 05.01.1940, 1 Bl.

### 4. Zeitungsausschnitte

- 137 Ausschnitte aus der „Frankfurter Zeitung“ mit Artikeln von Reinhold Scheirer „Auslese in der deutschen Armee“. 25.12.1935, 1 Bl.
- 138 Ausschnitte aus sowjetischen Zeitungen mit Artikeln von E. Chmelnitzkij „Bürgerliche Militärtheorie und -wirklichkeit“, A. Gauss „Der Kampf um die Lufthoheit“ u. a. 1935-1939, 6 Bl.
- 139 Ausschnitt aus der Zeitung „Le Figaro“ mit dem Artikel „Das Schweigen Stalins“ von B. Suwarin. 29.10.1938, 2 Bl.
- 140 Ausschnitte aus der „Prawda“ und aus der Weißemigrantenzeitung „Letzte Neuigkeiten“ mit Bemerkungen über die Arbeitsgesetzgebung in der UdSSR. 1938-1939, 38 Bl.
- 141 Ausschnitte aus der Weißemigrantenzeitung „Letzte Neuigkeiten“ mit verleumderischen Anmerkungen über die Sowjetunion. 1938-1939, 259 Bl.
- 142 Ausschnitte aus der Weißemigrantenzeitung „Letzte Neuigkeiten“ und aus einzelnen Nummern sowjetischer Zeitungen über die Rote Armee. 1939, 24 Bl.
- 143 Ausschnitte aus der französischen Zeitung „Le peuple“ mit Bemerkungen über das Buch „Die Rote Armee“ des Weißemigranten Makin. 01.1939, 7 Bl.
- 144 Ausschnitte aus sowjetischen und Weißemigrantenzeitungen mit Aufsätzen und Notizen zum Tod von Nadeshda K. Krupskaja. 1939, 5 Bl.
- 145 Ausschnitte aus französischen und deutschen Zeitungen mit Karten und Aufsätzen über den 2. Weltkrieg und über den Krieg zwischen Finnland und der UdSSR. 1939-1940, 39 Bl.

146 Ausschnitte aus der Weißemigrantenzeitung „Letzte Neuigkeiten“, aus der Zeitung „Paris soir“ u. a. zur Sowjetunion. 1940, 30 Bl.

5. verschiedene gedruckte Materialien

147 Liste von in Frankfurt/Main lebenden Juden, herausgegeben von einem NS-Verlag. 12.1934, 87 Bl.

148 Liste der Abgeordneten des französischen Parlaments und französischer Senatoren mit Anmerkungen Wollenbergs. 1938, 80 Bl.

149 Touristische Landkarten Frankreichs und seiner einzelnen Gebiete. 1938-1939, 6 Bl.

150 Katalog der Publikationen des Verlags Martin Secker & Warburg Ltd., London, mit Informationen zur 2. Auflage von Wollenbergs „The Red Army“. 1940, 10 Bl.

151 Satzung eines französischen Tourismuskubs. o. D., 15 Bl.